



Fachkommission der KMK zur Überprüfung von Lehr- und Lernmitteln  
für den Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

**Kleiner Eisbär**

- **wohin fährst du?**
- **komm bald wieder!**
- **nimm mich mit!**

Video-DVD (Spielzeit 2h 32min)

(Erzählungen nach den Originalbüchern von Hans de Beer)

ISBN: 978-3-9812004-6-1

Herausgeber: Bundeselternverband gehörloser Kinder e.V.

Erschienen 2010 im Verlag Karin Kestner oHG:

Karin Kestner

Südstraße 10

34270 Schauenburg

[Verlag Karin Kestner](#)

**Kleiner Eisbär – wohin fährst du?**

Der kleine Eisbär Lars lebt mit seinen Eltern am Nordpol. Als er das erste Mal mit seinem Vater zum großen Meer darf, wird seine Eisscholle nachts abgetrennt. Er wacht morgens auf und ist alleine im Meer unterwegs. So gelangt er bis nach Afrika, wo er einerseits sehr fasziniert ist von den vielen Farben und fremden Tieren, andererseits jedoch Angst hat und großes Heimweh verspürt. Er schließt Freundschaft mit einem Flusspferd. Mit seiner Hilfe lernt er einen Adler und einen Orka kennen, welcher ihn schließlich wieder sicher nach Hause zum Nordpol bringt.

**Kleiner Eisbär – komm bald wieder!**

Der kleine Eisbär Lars wird beim Spielen im Meer von einem Fischfangnetz gefangen und gerät auf ein großes Schiff. Die Schiffskatze Nemo freundet sich mit ihm an. Als das Schiff in einem großen Hafen anlegt, schleichen sie sich von Bord. Nemo stellt Lars den anderen Schiffskatzen vor. Eine von ihnen nimmt ihn mit auf ihr Schiff, das zum Nordpol fahren wird. So gelangt Lars wieder sicher nach Hause und hat auf diese Weise wunderbare neue Freunde gefunden.

**Kleiner Eisbär – nimm mich mit!**

Der kleine Eisbär Lars ist traurig, weil er am Nordpol keinen Spielkamerad und Freund hat. Er gerät in eine Tierfalle und wird abtransportiert. Im Lager der Tierhändler gelingt es ihm mit Hilfe eines Walrosses, alle Tiere zu befreien. Unter ihnen ist auch das kleine Braunbärmädchen Lea, das sehr traurig ist, weil es keine Familie mehr hat. Lars verspricht ihm, dass sie bei ihm und seiner Familie leben kann. Lars, Lea und das Walross suchen einen Weg, zum Nordpol zu gelangen, was ihnen gemeinsam auch gelingt. Lars' Eltern sind überglücklich, dass ihr Sohn wieder zu Hause ist und sie nehmen seine neue Freundin Lea gerne in ihrer Familie auf.

Auf der DVD werden die Geschichten „*Kleiner Eisbär – wohin fährst du?*“, „*Kleiner Eisbär – komm bald wieder!*“, und „*Kleiner Eisbär – nimm mich mit!*“ sowohl in DGS als auch in LBG erzählt.

Die Filme sind ausgesprochen ansprechend, kindgerecht und liebevoll gestaltet.

Die Geschichten werden von zwei verschiedenen Erzählerinnen, eine in der DGS-Fassung und eine andere in der LBG-Fassung, in Winterkleidung erzählt. Begleitet werden sie von bewegten Bildern mit Elementen aus den bekannten Bilderbüchern. Dabei sind die Erzählerinnen selbst Teil der Szenerie.

Die DGS-Fassung kann mit und ohne Untertitel abgespielt werden. Hier wurde der Text im Vergleich zur Bilderbuchvorlage verändert und an die DGS-Erzählstruktur angepasst. Dabei geht kein inhaltlicher Aspekt verloren.

Die LBG-Fassung kann mit oder ohne Ton, sowie mit oder ohne Untertitel abgespielt werden. Hier ist der Text aus den Bilderbüchern übernommen worden. Bei der Fassung mit Ton ist die klare und gut verständliche Sprechstimme genau parallel zu den Gebärden zu hören.

**Empfehlung für den Unterricht mit Kindern mit Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation:**

Die Geschichten von Lars, dem kleinen Eisbären greifen so wichtige Themen wie Freundschaft, Zusammenhalt, Mut, Vertrauen und Abenteuer auf und sind ein echter Klassiker. Sie wurden bereits in Fernsehserien, Theaterstücken, Kunstprojekten, etc. behandelt und umgesetzt.

Mit der DVD besteht nun eine gute Möglichkeit, diese schönen Geschichten auch Kindern mit Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation auf eine sehr ansprechende Art nahe zu bringen. Sie können im Deutsch-, Religions- bzw. Ethikunterricht, in Projekten, zum Gebärdenlernen u.v.m. eingesetzt werden.

Durch das vielfältige Angebot der Geschichten in DGS, LBG (mit oder ohne Ton) jeweils mit oder ohne Untertitel eignen sie sich auch besonders gut für den Einsatz in einer heterogenen Lerngruppe oder für den Einsatz im gemeinsamen Unterricht der Grundschule und auch im vorschulischen Bereich.

Hamburg, im November 2013

Ulrike Schmid